

# Modell für die Liebfrauenkirche München

Aufbauschnitte  
in der Werkstatt von  
Josef Hauer in Parkstein

Auf einer Aufrissplatte wird der Querschnitt (Profil) im Maßstab 1:20 aufgerissen. Darauf werden alle Teile aufgelegt, angerissen, nach dem Ausarbeiten eingepasst und gekennzeichnet.





480 solche  
Knoten sind  
fertig



Sparren und  
Kehlbalken  
liegen bereit



Die fertig bearbeiteten Teile  
des Binders 4



Die vorgefertigten Längsverbände liegen bereit





Der mittlere Längsverband mit 12,5 m Höhe in Wirklichkeit wird aufgerichtet



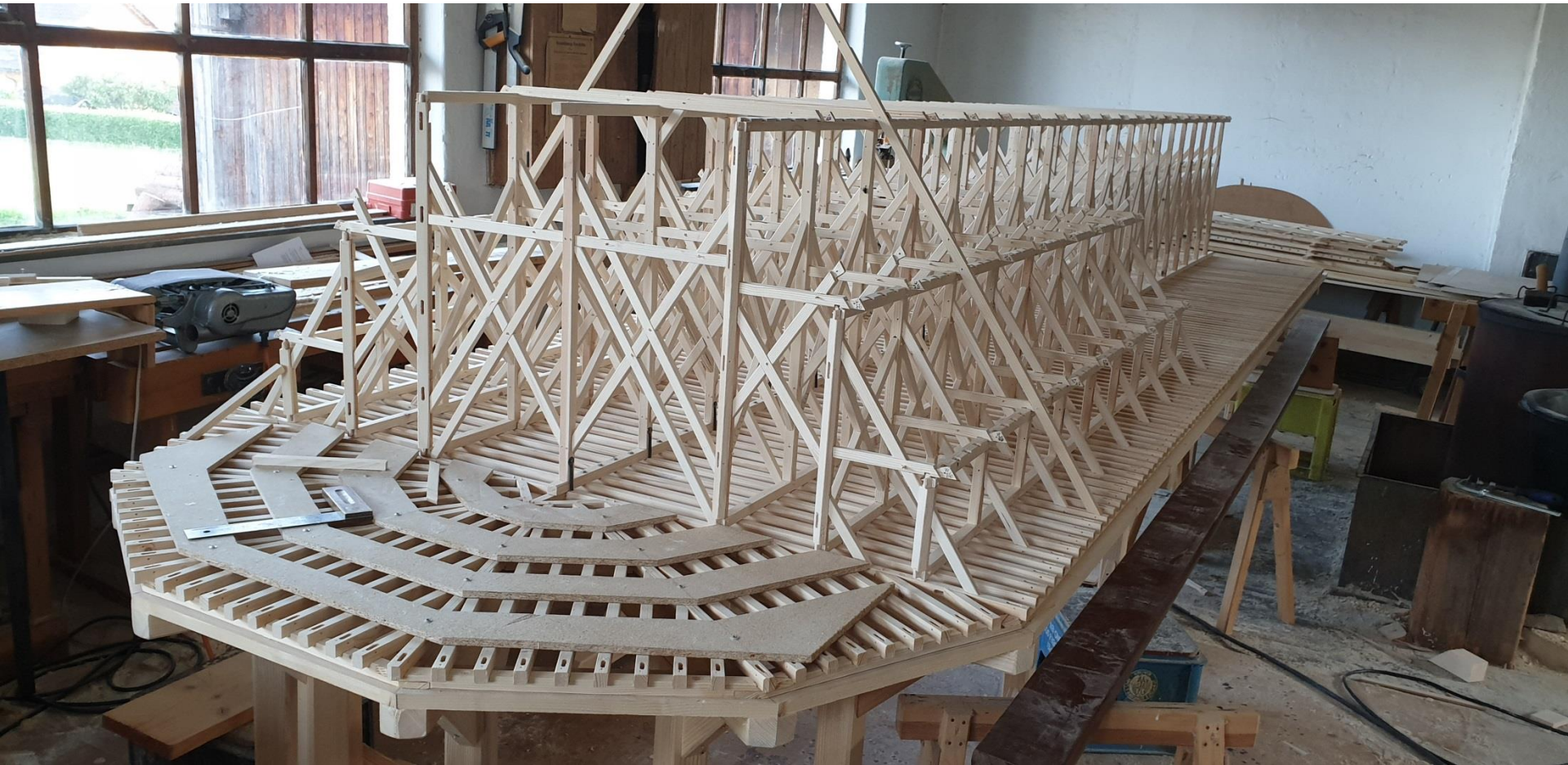


Darstellung der Dachumrisse mit einem Sparrenpaar mit 21, 32 m Höhe in Wirklichkeit.  
Höhe am Modell mit 1,10 m. Die Modellbreite: 1,60 m, die Modelllänge: 4,60 m





# Der Fachwerkaufbau mit den seitlichen Längsverbänden und einem Sparrenpaar





Die Schiftung über der dem Chorbereich erfordert höchste Anpassungsgenauigkeit





Alle Modellhölzer sind mit den Verbindungen ausgearbeitet wie im Originalgebälk





Es wird deutlich wieviel Einzelteile angeordnet sind, die vorher alle angerissen, ausgearbeitet und eingepasst werden müssen.





Im August ist die Dachkonstruktion fertig. Die fehlenden Sparren sind abnehmbar um auch besser in die Konstruktion sehen zu können.





Am 2. September präsentiert Josef Hauer das fertige Projekt einschl. Gesims und Aufschieblingen in seiner Werkstatt.  
3071 Einzelteile mit allen zimmermannsmäßigen Verbindungen ergeben das Gesamtkunstwerk.

